

Neues Klavier in der Cafeteria

Evangelisches Gymnasium profitiert von Kooperation mit der Kreissparkasse

Werther (mapu). Das Evangelische Gymnasium profitiert weiter von einer Schulkooperation mit der Kreissparkasse Halle. Medien-schrank, Beamer und Laptops komplettieren seit verganginem Jahr die Kunst- und Musikräume.

Auch für die zweite Schuljahreshälfte sind die Projekte, die mit Hilfe der Sparkasse finanziert werden sollen, schon benannt. Die Schülervvertretung soll unterstützt, ein Münz-Kopierer angeschafft und das neue Klavier finanziert werden.

Vor allem die Anschaffung des wertvollen Instruments zeigt, dass

die Schule und ihre Schüler sich aber nicht nur auf finanzielle Unterstützung von außen verlassen. Von den 4000 Euro für das gebrauchte Klavier haben die Schüler nach Angaben von Lehrer Michael Henkemeier 3200 Euro selbst durch Konzerte eingespielt. »Für uns ist das Instrument eine große Erleichterung. Denn jetzt können wir in der Cafeteria proben und müssen nicht mehr ins Gemeindehaus ausweichen«, sagt Michael Henkemeier.

Den Restbetrag finanziert nicht nur die Sparkasse. Auch der Förderverein der Schule trägt dazu

bei, dass manche Anschaffungen und Projekte möglich werden, die sich das EGW aus eigener Kraft nicht leisten könnte.

Für den Sparkassen-Direktor Hartwig Mathmann ergibt sich durch die Kooperation eine »win-win-Situation«, wie er sagt: »Die Schüler gehen besser vorbereitet in die Berufswelt und wir kommen unserem Auftrag zur Wirtschaftserziehung nach.« Als Beispiele nennt er das Planspiel Börse, Bewerbungstrainings und den »Petit«, einen persönlichen Timer für Schüler, der mit einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt wird.



Leonard Irrgang probiert das neue Klavier in der Cafeteria aus. Ihm schauen zu (von links): Ulrike Schilling, Hartwig Mathmann, Barbara Erdmeier,

Michael Henkemeier, Norbert Rieks, Günter Ludewig, Torsten Schumann, Olaf Wöhrmann, Markus Haak und Jannis Beutel.

Foto: Marco Purkhart